

# SAKK AKTUELLE STUDIEN

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) stellt in dieser Ausgabe eine Studie vor. Die SAKK ist eine Non-Profit-Organisation, die klinische Studien in der Onkologie durchführt. Bei Interesse für die hier vorgestellte Studie oder falls Sie eine Patientin oder einen Patienten zuweisen möchten, kontaktieren Sie bitte den Studienverantwortlichen (Coordinating Investigator) oder den Studienkoordinator (Clinical Project Manager).



**Prof. Dr. med. Roger von Moos**, Chur  
SAKK Präsident  
roger.vonmoos@sakk.ch

(Sara Probst, Kommunikationsmanager SAKK)

**+** Weitere Informationen zur SAKK  
[www.sakk.ch](http://www.sakk.ch)

SAKK 07/17

## Behandlung von Nierenzellkarzinom durch Kombinationsimmuntherapie mit Nivolumab und Ipilimumab

**In dieser Phase II Studie untersucht die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) die Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit der Immuntherapie mit Ipilimumab und Nivolumab beim metastasierten Nierenzellkarzinom.**

Da nur wenige Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom auf die Behandlung mit einer Mono-Immuntherapie mit Nivolumab ansprechen, soll in der Studie 07/17 geprüft werden, ob eine Kombinationsimmuntherapie mit Nivolumab und Ipilimumab bei Patienten mit fortgeschrittenem nicht operablem oder metastasiertem Nierenkrebs eine Wirkung hat, d.h. einen Stillstand oder sogar Rückgang des Karzinoms bewirken kann. Zudem soll in der Studie untersucht werden, welche Faktoren eine Rolle spielen, dass eine Patientin oder ein Patient auf die Medikamente anspricht.

**Studiendesign:** Prospective single-stage single-arm multicenter phase II trial.

**Studiename:** Nivolumab in combination with Ipilimumab in patients with metastatic renal cell carcinoma: A multicenter single-arm phase II trial.

**Teilnehmende Zentren:** Kantonsspital Aarau, Kantonsspital Baden, Universitätsspital Basel, Inselspital Bern, Kantonsspital Baselland, Kantonsspital Graubünden, Kantonsspital Freiburg, HUG Genève, CHUV Lausanne, Kantonsspital St.Gallen, Spital Thurgau.

**Coordinating Investigator:**

Prof. Dr. Frank Stenner, frank.stenner@usb.ch, Universitätsspital Basel

**Clinical Project Manager:**

Dr. Catherine Berset, catherine.berset@sakk.ch, SAKK Bern

### Kommentar zur Studie von Coordinating Investigator Prof. Dr. Frank Stenner:

Nivolumab ist als Einzelmedikament für die Behandlung beim Nierenzellkarzinom zugelassen. In der prospektiven Studie CA 207-214 wurde nun ein hoher Benefit für die Kombinationstherapie (Ipilimumab + Nivolumab) gefunden, mit kompletten Remissionsraten von 9%. Die Kombinationstherapie ist bereits für die Behandlung vom malignen Melanom zugelassen. In der SAKK Studie wird ein Schema von Ipilimumab 1mg plus Nivolumab in absoluter Dosis (240mg/2Wochen, später 480mg/4 Wochen) geprüft.

Patienten ohne oder mit maximal einer Vorbehandlung können eingeschlossen werden. Insgesamt werden 37 Patienten an verschiedenen Schweizer Zentren in die Studie eingeschlossen. Die Behandlung dauert je nach Wirkung bis zu 2 Jahre. In dem umfangreichen translationalen Teil sollen Faktoren, die Ansprechen und Effektivität der Therapie voraussagen können, wissenschaftlich untersucht werden.



**Prof. Dr. Frank Stenner**